



Sehr geehrte Damen und Herren,

schön, dass Sie (wieder) dabei sind!

In unserer letzten Ausgabe zum Jahresanfang haben wir einen Blick auf die gesetzlichen Neuerungen geworfen, die das laufende und das nächste Jahr für uns bereit halten.

Übrigens: Sie können die letzte Ausgabe des Newsletters auf unserer Homepage einsehen.

Dieses Mal soll es um etwas "leichtere Kost" gehen. Neben Erläuterungen und vor allem Entwarnung zum manchmal etwas abschreckend genannten "Pflichtbesuch nach §37.3 SGB XI", wollen wir uns die Arbeit des Betreuungsdienstes etwas näher ansehen.

Außerdem hält Michaela Koch ein sehr persönliches Resümee zu den bisher erfolgten Pflege- und Demenzkursen für uns bereit.

Natürlich würden wir uns auch dieses Mal über eine Rückmeldung von Ihnen freuen!

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zum § 37.3 SGB XI

- **"Pflichtbesuch" - Was soll das sein?**
- **Besuch nur durch zugelassene Pflegedienste**

Die Arbeit des Betreuungsdienstes

- [Psychosoziale Betreuung als Steckenpferd](#)

[Demenz- und Pflegekurse](#)

- [Ein Resümee](#)

[Termine](#)

- [Informationen und Hilfen - Demenz und Pflege](#)
- [Sommerfest im Seniorenzentrum An der Werre](#)

[Das Happy End](#)

Erläuterungen zum § 37.3 SGB XI

Erläuterungen zum § 37.3 SGB XI

"Pflichtbesuch" - Was soll das sein?

Hilfestellung statt Beurteilung

Ein wenig abschreckend klingt der offizielle Name schon:

"Qualitätssicherungsbesuch nach §37.3 SGB XI". Noch schlimmer, was manche daraus machen: "Pflichtbesuch".

Dabei ist das, was etwas furchteinflößend klingt, eigentlich als Hilfestellung für pflegende Angehörige gedacht.

Besuche nach §37.3 sind eine Leistung für Pflegebedürftige, die ausschließlich Pflegegeld abrufen, also Zuhause von der Familie oder anderen Vertrauenspersonen gepflegt werden. Sie sollen der pflegenden Person pflegefachliche Unterstützung bieten, um so die Qualität für die häusliche Pflege zu gewährleisten. Dabei stehen vor allem praktische Tipps im Vordergrund. Hebe- und Lagerungstechniken können dabei ebenso Thema sein, wie Vorschläge zu baulichen Maßnahmen, die den Pflegealltag erleichtern können.

Einem solchen Termin müssen Sie also keinesfalls mit Sorge entgegen blicken. Formulieren Sie stattdessen bereits im Vorfeld Fragen, die Sie gerne stellen würden. So kann Ihnen die besuchende Pflegefachkraft effektiv zur Seite stehen.

Erläuterungen zum § 37.3 SGB XI

Besuch nur durch zugelassene Pflegedienste



Qualität sichern kann nur, wer Qualität bietet

Nicht jeder Pflegedienst darf Qualitätssicherungsbesuche durchführen. Laut Gesetzestext ist "dem Antrag auf Anerkennung [] ein Nachweis über die erforderliche pflegfachliche Kompetenz der Beratungsstelle und ein Konzept zur Qualitätssicherung des Beratungsangebotes beizufügen.". So wird sichergestellt, dass Sie wirklich die benötigte Unterstützung erhalten, die Ihnen zusteht. Weiterhin dürfen nur anerkannte Pflegeberater Besuche nach §37.3 durchführen. Pflegeberater sind speziell geschult und haben einen Überblick über den Dschungel der Möglichkeiten und Finanzierungstöpfen, die das Pflegegesetz bereit hält. Sie sind zur Unabhängigkeit verpflichtet.

Weitere Informationen zu unserem Pflegeberatungs-Team finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.hka-loehne.de/beratung/beratung-und-schulung.html>

Die Arbeit des Betreuungsdienstes

Die Arbeit des Betreuungsdienstes

Psychosoziale Betreuung als Steckenpferd



Seit dem letzten Jahr können wir unser Leistungsspektrum durch den HKA Betreuungsdienst ergänzen.

Geleitet durch Frau Silvia Schmitke, hat sich das Team des Betreuungsdienstes unter dem Motto "Der Mensch im Mittelpunkt" zum Ziel gesetzt Menschen mit Einschränkungen der Alltagskompetenz in ihrer eigenen Häuslichkeit zu unterstützen.

Eine eingeschränkte Alltagskompetenz kann beispielsweise durch eine demenzielle Veränderung vorliegen. Aber auch psychische oder neurologische Erkrankungen, wie eine Depression, multiple Sklerose oder Suchterkrankung können zu einem erhöhten Betreuungsbedarf führen.

Wird dieser erhöhte Betreuungsbedarf durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen bestätigt, können von der Pflegekasse bezahlte "Betreuungs- und Entlastungsleistungen" abgerufen werden.

Der Betreuungsdienst versteht unter dem Oberbegriff der Betreuungs- und Entlastungsleistungen ein großes Portfolio an Leistungen, die immer individuell auf den Kunden und seine Lebensumstände abgestimmt werden müssen.

Für den einen ist es das schönste gemeinsam zu singen, ein anderer geht lieber spazieren und dem nächsten ist es wichtig ein ausgedehntes Gespräch zu führen.

Ziel ist aber immer: Erhalt und Steigerung der Lebensqualität des Patienten.

Erfahren Sie mehr zur Arbeit des Betreuungsdienstes:

<http://www.hka-loehne.de/betreuungsdienst/betreuungsdienst.html>

Demenz- und Pflegekurse

Demenz- und Pflegekurse

Ein Resümee

...und das ist noch lange nicht das Ende

Vor ziemlich genau 2 Jahren gab es eine Informationsveranstaltung im „Seniorenzentrum An der Werre“ in Löhne. Der 90 Minuten dauernde Vortrag

hatte den Titel „Demenz- was ist es und was ist es nicht?“.

Wir als Veranstalter wussten noch nicht, auf welche Resonanz wir mit der

Veranstaltung stoßen würden, die allen Angehörigen der Bewohner des Seniorenzentrums, Kunden der Häuslichen Kranken- und Altenpflege und der

Löhner Öffentlichkeit gewidmet war. Was wir wussten war, dass dieses Thema

viele Menschen berührt und betrifft und mit Verständnis, Information und

Wissen ein anderer Umgang miteinander möglich ist.

Es kamen damals 30 Interessierte, und von einigen Angehörigen kam die Bitte

„können Sie nicht einen Kurs geben?“- ich konnte!

Nun bieten wir regelmäßig 6-wöchige kostenfreie Kurse mit dem Thema

„Demenz und Altersverwirrtheit“ an und haben oft schon vor der Bekanntgabe

der neuen Termine Anmeldungen.

Dazu etablierte sich der aufbauende Kurs „Alles über Pflege wissen“, der das

Thema der Krankenpflege in der eigenen Häuslichkeit behandelt und sehr

praxisorientiert ist.

So sehr es uns freut, dass diese Kursangebote dauerhaft „erfolgreich“ sind, und

alle Teilnehmer am letzten Kurstag sagen: „was-schon vorbei?“, sehen wir auch

das Signal: so viele Menschen in unserer Region sind Pflegenden Angehörige!

Unabhängige Bildung und Begleitung von Angehörigen und Interessierten ist

(auch mit den kostenlosen Pflegeschulungen zuhause) unser Ziel, immer

unterstützt und gefördert von der deutschen Pflegeversicherung.

Gerne arbeiten wir genauso weiter für und mit Ihnen- denn wussten Sie schon,

dass pflegende Angehörige den größten Pflegedienst Deutschlands ausmachen?

Termine

Termine

Informationen und Hilfen - Demenz und Pflege



Gedächtnissprechstunde im Seniorenzentrum

Eine eventuell vorliegende Demenzerkrankung wird in vielen Fällen spät diagnostiziert und somit auch spät behandelt. Tatjana Schilling ist Heilpraktikerin (Psychotherapie) und hilft in ihrer Gedächtnissprechstunde Demenz oder andere Beeinträchtigungen zu diagnostizieren.

Sie steht Ihnen jeden 4. Mittwoch im Monat von 15:00 bis 18:00 Uhr im Seniorenzentrum An der Werre zur Verfügung. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Erfahren Sie mehr:

<http://www.hka-loehne.de/service/gedaechtnissprechstunde.html>

Alles über Pflege wissen

Am 3. Jun i2016 startet ein neuer Demenzkurs für pflegende Angehörige und andere Interessierte.

An 6 Abenden, immer freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vermittelt Ihnen Michaela Koch Fachwissen in Theorie und Praxis.

Um die kostenfreie Veranstaltung für Sie planen zu können, bitten wir um telefonische Anmeldung unter 05732.3545.

Termine

Sommerfest im Seniorenzentrum An der Werre



Am Samstag den 18. Juni 2016 von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenzentrum an der Werre, Lübbeckestr. 21, Löhne findet das alljährliche Sommerfest statt.

Neben Kuchen, Erdbeerbowl und Bratwurst, wird es auch ein Gospel-Konzert, eine Hüpfburg und viele weitere Highlights geben.

Damit Sie entspannt den Nachmittag genießen können, entrichten Sie bitte bei der Anmeldung einen Kostenbeitrag von 7,- Euro. Sie bekommen dann einen Anstecker, den Sie bitte bei dem Fest tragen mögen.

Bitte melden Sie sich an unter Telefon 05732 – 68260 oder tragen sich in die Liste an der Rezeption des Seniorenzentrums ein.

Das Happy End

Frühlingsstimmung trotz Graupelschauer

Bei den momentanen Temperaturen kaum zu glauben, aber beim Löhner Frühlingsfest hatten wir noch mit Graupelschauern und eisigen Temperaturen zu kämpfen.

Im Café der Tagespflege An der Werre halfen die fleißigen Mitarbeiter mit heißen Waffeln und Kaffee das Schietwetter zu vergessen.

Im Bistro des Seniorenzentrums verbreiteten die Tänzerinnen der Ballettschule Witte Frühlingsatmosphäre und zogen alle in ihren Bann. Vielen Dank an Silke Wedler, die uns diese wunderschönen Fotos zur Verfügung gestellt hat.



Anregungen oder Kritik

Wir würden uns sehr über Ihr Feedback zum neuen Newsletter freuen.
Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

[E-Mail zur Redaktion](#)

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Schierholzstraße 9, 32584 Löhne, Deutschland

Telefon: 05732 3545, Telefax: 05732 3565

E-Mail: post@hka-loehne.de, Website: www.hka-loehne.de

Vertreten durch: Britta Lehmann

[Realisiert und versendet mit Newsletter Software von sitepackage://](#)

Um unseren kostenfreien Newsletter ganz bequem per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich bitte einfach unter <http://www.hka-loehne.de/service/newsletter.html> an.